



**AK-Kurier vom 05. September 2023**

## **Neuer Leitender Oberarzt schließt Lücke in der Gastroenterologie**

Die "Innere" gilt nicht nur im Wortsinn als die zentrale Abteilung fast jeden Krankenhauses, ohne die keine Klinik der Regelversorgung überlebensfähig ist. Umso wichtiger ist es, ein möglichst breites Spektrum an Fachgebieten in der Versorgung abzudecken. Vor diesem Hintergrund ist eine neue Personalie im DRK Krankenhaus Altenkirchen von besonderer Bedeutung.



BZ: Dr. Abdulati Abugrain (2.v.l.) hat als Leitender Oberarzt mit Schwerpunkt Gastroenterologie seine Arbeit in Altenkirchen aufgenommen. Über den Neuzugang freuen sich: Kaufmännischer Direktor Jürgen Ecker, Chefarzt Dr. Hazem Zakri, stellv. Stationsleiterin Manuela Rodriguez und Stationsleiterin Manuela Rötzel (v.l.). Foto: DRK Krankenhaus

Altenkirchen. Seit Kurzem arbeitet Dr. Abdulati Abugrain, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, als Leitender Oberarzt im Team von Chefarzt Dr. Hazem Zakri. "Ich freue mich für das Haus, vor allem aber für die Patienten aus der Region, dass wir die Vakanz im Bereich der Gastroenterologie beenden und mit Dr. Abugrain einen versierten Facharzt gewinnen konnten", so Jürgen Ecker, Kaufmännischer Direktor des Verbundkrankenhauses Altenkirchen-Hachenburg.

Dies zeige auch, dass man trotz der derzeit schwierigen Lage weiter voll einsatzfähig sei und sich an der Versorgung der Menschen nichts ändere. "In diesem Fall ist sie sogar besser geworden", betont Ecker, müssen Patienten doch nicht mehr an andere Krankenhaus-Standorte verwiesen werden.

Abugrain hat in Libyen Medizin studiert, seine Weiterbildung zum Facharzt anschließend an der Universität Bonn absolviert (bis 2015). Nach fünf Jahren in Linz am Rhein wechselte er 2021 als Oberarzt nach Dernbach. Zwischenzeitlich erfolgten weitere Fortbildungen. In Altenkirchen wird er alle Krankheitsbilder der Gastroenterologie behandeln, ob sie nun den Magen, den Darm, die Bauchspeicheldrüse, die Galle oder die Leber betreffen. Chefarzt Dr. Zakri, dessen Schwerpunkt selbst im Bereich der Kardiologie liegt, sieht die Innere in Altenkirchen nun wieder hervorragend aufgestellt und freut sich auf die Zusammenarbeit. (PM)